Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich von BERN Wirtschaftsraum «Firmen stellen sich vor», Donnerstag 17. November 2022.

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Thomas Gfeller (so heisst der Gründer der Produktelinie von Thomas Jakobson)
Liebe Mitarbeitende
Liebe Vertreter*innen des Wirtschaftsamts BERN
Liebe Anwesende

Ich freue mich, heute Abend hier zu sein und mit Thomas Jakobson einen Berner Modedesigner kennenzulernen, der Bern bunter macht. Auf seiner Website habe ich gelesen, dass er auch selbst gerne bunte Socken trägt. Da Socken vor allem im Winter meistens gut versteckt sind, produziert er zum Glück auch noch Fliegen und Mützen und vieles mehr.

Für mich als Berner Gemeinderätin, aber auch für mich persönlich, ist es ein grosses Anliegen, dass Bern bunt ist und bleibt. In Bern wohnen Menschen aus 162 verschiedenen Nationen. Die Vielfalt liegt aber nicht nur in der Herkunft begründet, sondern auch in Bezug auf Geschlecht, Religion, sozialer Herkunft, Hobbies…. Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Und Bern soll eine Stadt für alle sein, alle sollen sich hier willkommen und zuhause fühlen.

Die Vielfalt darf sich ruhig zeigen, auch in Form von farbigen Kleidungsstücken. Mögen die Kleidungsstücke ein bisschen Fröhlichkeit in den grauen Novemberalltag bringen!

Dass die Socken aus zertifiziertem BioRe-Garn gestrickt werden, ist für mich als Grüne natürlich ebenso wichtig.

Danke, dass Sie als Berner Produzent Farbe, Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit in die Berner Gassen bringen. Ich bin gespannt darauf, mehr über dieses Berner Modedesign zu erfahren.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.